

VCD – nicht nur für Bahnfahrgäste!

Der VCD ist nicht nur ein „Sprachrohr“ für umweltbewusste Verkehrsteilnehmer. Wir bieten Ihnen u.a. folgende Serviceleistungen:

- Pannenhilfe-Service
- VCD Eco-Line (ökologische Kfz-Versicherung)
- Auslandskrankenversicherungen
- Reiserücktrittsversicherungen
- Rechtsschutz-, Unfall- und Hausratsversicherungen

Infos auch: www.vcd-service.de



Mitglied werden!

Machen Sie mit!

Ja, ich möchte Mitglied des VCD werden:

- Informieren Sie mich über weitere VCD-Aktivitäten
- Ich trete dem VCD ab dem _____ bei als
 - Einzelmitglied (38 €/Jahr)
 - Reduzierter Beitrag (20 €/Jahr)
 - Haushaltsmitglied (alle Personen im eigenen Haushalt / 45 €/Jahr)

Meine Anschrift:

Unterschrift:

Bitte einsenden an:

M0003



Landesverband Niedersachsen
 Postfach 6124 · 30061 Hannover
 Tel. 0511 - 700 05 22 · Fax 0511 - 700 05 20
nds@vcd.org · www.vcd.org/nds

Unter der angegebenen Adresse können auch weitere kostenlose Exemplare dieses VCD-Infos bestellt werden.

VCD-Info

In unregelmäßigen Abständen wollen wir Sie künftig über die neuesten Entwicklungen in der Verkehrspolitik in Niedersachsen informieren. Schwerpunkt dieser Ausgabe ist das Thema „Schienenverkehr“.

Für Fragen, Kritik und Anregungen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Das „VCD-Info“ ist auch als elektronische Version zu beziehen. Möchten Sie das „VCD-Info“ im elektronischen Abonnement erhalten, teilen Sie uns dies bitte direkt an die e-mail-Adresse nds@vcd.org mit!

Niedersachsen braucht eine bessere Verkehrspolitik!

Helfen Sie uns als Mitglied oder mit Ihrer Spende, dass innovative Verkehrskonzepte auch in Niedersachsen endlich eine stärkere Berücksichtigung finden! Unsere Aktivitäten zum Schutze unserer Umwelt und zur Verwirklichung einer besseren Verkehrspolitik kosten Geld. Wir bitten Sie herzlich um eine Spende auf unser Konto 100929212 bei der SPARDA Bank Hannover (BLZ 25090500).

Bei Angabe der Adresse auf der Überweisung erhalten Sie zum Jahresende eine Spendenquittung.



VCD-Niedersachsen (V.i.S.d.P.)
 Postfach 61 24 · 30061 Hannover
 Tel. 0511 – 700 05 22
 Fax 0511 – 700 05 20
 e-mail: nds@vcd.org
www.vcd.org/nds

VCD-Info

Nr.2 „Bahn frei für neue Tourismuskonzepte!“



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Tourismus in Deutschland zählt inzwischen zu einem der wichtigsten Wirtschaftszweige der Bundesrepublik. Nach vom Umweltbundesamt im Jahr 2002 veröffentlichten Zahlen waren im Jahr 2.000 rund 2,8 Mio. Menschen in diesem Sektor bundesweit beschäftigt. Nicht nur wegen privater Sparzwänge, sondern auch wegen der neu erkannten Reize des Urlaubs im eigenen Lande hat der Deutschland-Tourismus in den vergangenen Jahren einen erheblichen Boom erlebt. Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) als Umwelt- und Verbraucherverband engagiert sich mit vielfältigen Aktivitäten, die umweltfreundliche Anreise zu den Urlaubszielen in Kooperationen mit Verwaltungen, Politik und Verbänden zu vermarkten.

Dies ist nötig, denn fast 50% aller Autofahrten finden heutzutage im sogenannten „Freizeitverkehr“ statt. Viele dieser Autofahrten, die Lärm- und Abgasemissionen verursachen, sind unnötig. Besonders für Kurzurlaube, vor allem für Tagestouren, gibt es inzwischen zahlreiche attraktive Alternativen. Das Auto einmal stehen zu lassen, kann schon von Beginn der Reise für Entspannung und Erholung sorgen. Mit diesem inzwischen zweiten „VCD-Info“ wollen wir Ihnen unsere Aktivitäten im Bereich „sanfter Tourismus und nachhaltige Mobilität“ in Niedersachsen vorstellen. Vielleicht existieren auch in Ihrer Region interessante Handlungsansätze, die eine Kooperation mit dem VCD lohnenswert erscheinen lassen. Wir stehen für Rat und Informationen gerne bereit!

Ihr
 Michael Frömming,
 Landesvorsitzender
 Dezember 2004



„Urlaub von Anfang an: Entspannte Anreise mit der Bahn“



Auch für die Kombination von Bahn u. Bike setzt sich der VCD am Beispiel des „Moorexpress“ ein. Touristische Verkehre sichern im übrigen wichtige Schienen-Infrastruktur.



Die „Interaktive Fahrplankarte“, ein neues VCD-Produkt für bessere Informationen über Bahn- und Busfahrpläne in Urlaubsregionen.

Das VCD-Projekt „Fahrtziel Elbtalaue-Wendland“

Die dünn besiedelte Region Elbtalaue-Wendland macht nur gelegentlich bundesweite Schlagzeilen, wenn die Castor-Transporte ins Zwischenlager Gorleben rollen. Ansonsten herrscht eigentlich friedvolle und idyllische Stille in der lieblichen Landschaft im Nordosten Niedersachsens. Der allergrößte Anteil der Urlauber reist mit dem eigenen Pkw ins Wendland und beeinträchtigt damit genau das, was ihn zur Reise in diese Region bewogen hat: die Ruhe und Abgeschiedenheit.

Der VCD-Niedersachsen entschloss sich im Jahre 2002 zusammen mit 16 Partnern, darunter alle Samtgemeinden im Landkreis Lüchow-Dannenberg, den Touristikverbänden und zahlreichen touristischen Einrichtungen, die Kooperation „Fahrtziel Elbtalaue-Wendland“, gefördert durch die Lottostiftung BINGO, zu realisieren.

Die gemeinsamen Ziele lauteten

- Landesweite Stärkung des Bewusstseins für die Elbtalaue und das Wendland als Tourismusregion
- Förderung der umweltfreundlichen Anreise in die Erlebnisregion Elbtalaue-Wendland
- Beitrag zur Reduzierung der negativen Folgen des Elbe-Hochwassers im Sommer 2002 auf die Tourismus- und Strukturentwicklung

In konstruktiver Zusammenarbeit konnte bislang das neue Produkt „Interaktive Fahrplankarte“, eine Broschüre „Zügig ins Wendland“ mit Anfahrtsbeschreibungen per Bahn und Bus und eine Umfrage unter den Touristen realisiert werden. Eine Fachkonferenz im Juni 2004 sowie anschließende Arbeitstreffen u.a. mit der Deutschen Bahn AG und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) befassten sich mit den Chancen, die Bahnanbindung ins Wendland attraktiver zu gestalten. Von allen Beteiligten wird „Fahrtziel Elbtalaue-Wendland“ als ein wichtiges Instrument angesehen, die Region über die Landesgrenzen bekannter zu machen und neue Kunden für die umweltfreundliche Anreise per Bahnen und Busse zu gewinnen. Die Abschlussdokumentation des Projektes „Fahrtziel Elbtalaue-Wendland“ ist kostenlos beim VCD-Niedersachsen erhältlich!



Beliebtes Ziel für Urlauber:
Die Region Elbtalaue/Wendland

Projekt „Zügig in den Harz“

Auch im Westharz arbeitete der VCD zwischen 2000 und 2002 eng zusammen mit Kommunen, Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern an Strategien, die Anreise per Bahn und Bus stärker zu vermarkten. Auf einem Fachseminar konnten wertvolle Anregungen für eine künftige „HarzCard“ erörtert werden.

Neue Perspektiven:

„Zügig in das Land zwischen Elbe und Weser“ Früher hieß es schlicht das „Elbe/Weser-Dreieck“. Heute wollen sich die vier Landkreise Cuxhaven, Osterholz, Rotenburg (Wümme) und Stade gemeinsam unter der Marke „Land zwischen Elbe und Weser“ darstellen. Zu einem gemeinsamen Auftritt gehört natürlich ein entsprechendes Mobilitätskonzept. Der VCD möchte hier mit einem neuen Projekt ab 2005 seine Erfahrungen einbringen.

VCD-Info • VCD-Info

„Interaktive Fahrplankarte“ Bahn und Busfahren jetzt noch einfacher!

Mit der vom VCD entwickelten „Interaktiven Fahrplankarte Elbtalaue/Wendland“ wird Bahn- und Busfahren jetzt noch einfacher! Fahrgäste, die umweltfreundlich per Bahn oder Bus in die Erlebnisregion Elbtalaue/Wendland reisen möchten, können sich via Internet über www.elbtalaue-wendland.de für ihre Anreise die VCD-Fahrplankarte aufrufen. Die Fahrplankarte gibt im Gegensatz zu bisherigen Karten nicht nur die wichtigsten Straßen wieder, sondern sie zeigt vor allem die wichtigsten Bahn- und Buslinien. Das für Niedersachsen bislang Einzigartige: Wer mit seiner Computer-Maus seinen Zielort überstreicht, erhält eine direkte Verknüpfung mit der Bahn-Fahrplanauskunft. Der gewünschte Ort erscheint automatisch. Reisende brauchen nur noch Abfahrtszeit und -bahnhof einzugeben.

Die „Interaktive Fahrplankarte“ bietet der VCD nicht nur Tourismusregionen als Produkt an, sondern auch allen Institutionen, die sich via Internet ihrer Kundschaft als technologisch innovativ und als ökologisch sensibel präsentieren möchten. Gerne offerieren wir Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneidertes Angebot.



„Fahrtziel Elbtalaue/Wendland“
und „Zügig in den Harz“
sind anteilig gefördert
durch



**3. VCD-Bahnkongress
Niedersachsen
28. April 2005,
Grand Hotel Maritim
Hannover**

Themen:

- „Schienenpersonennahverkehr im Wettbewerb“
- „Wohin fährt die Güterbahn?“

- **Dr. Wolf Gorka**, Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)
- **Dr. Wolfram v. Fritsch**, DB Regio Niedersachsen/Bremen
- **Carsten Hein**, Metronom GmbH
- **Angelika Mertens**, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesverkehrsministerium
- sowie Vertreter von Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern.



**Teilnahmebeitrag 87 €
(VCD-Mitglieder 77 €)**

Bahnkongress-Ausstellung im Foyer!
Interessierte Unternehmen und Verbände melden sich bei Herrn Hackl, Tel. 0173 - 9732197